

Selektionskonzept Para-cycling

WM Para-cycling 2011

Version: 4, 14. April 2011

1. Datum der Veranstaltung

08. - 11. Sept. 2011

2. Zulassungsbedingungen der UCI

Originalunterlagen:

<http://www.uci.ch/Modules/BUILTIN/getObject.asp?MenuId=MTkzNg&ObjTypeCode=FILE&type=FILE&id=MzQwMzY&LangId=1>

2.1. Quotenplatzbestimmungen UCI Para-cycling Road:

1 Platz pro Nation und Klasse ist fix garantiert

- Ind. Ranking: Athlet in Top 5 – 3 (Road), 2 (TT) für Nation zusätzlich
- Ind. Ranking: Athlet ab Rang 6 – 2 (Road), 1 (TT) für Nation zusätzlich

2.2. Eligibility (Qualifikationsvoraussetzungen) gemäss UCI:

- Eine UCI-Lizenz ausgestellt durch den Nationalverband (Swiss Cycling)

3. Selektionen

3.1 Allgemeines

Es sind Leistungskriterien festzulegen, die an der EM/WM eine Platzierung im ersten Drittel erwarten lassen. Bei Teilnehmerfeldern mit über 30 Startenden wird eine Top Ten Platzierung erwartet. Für kleinere Teilnehmerfelder gilt die Platzierung im ersten Drittel als Vorgabe. In einzelnen Sportarten/Klassen kann in Absprache mit Swiss Paralympic eine Differenzierung der Vorgabe vorgenommen werden.

An den Selektionswettkämpfen muss der Beweis erbracht werden, auf einen Termin hin optimale Leistungen planen und erbringen zu können. Bei extrem gut oder schlecht besetzten Zielanlässen, kann dies in die Beurteilung der Werte einfließen.

Die Fachkommission Sport von Swiss Paralympic (FAKO) trifft eine Selektionsentscheid und reicht diesen zuhanden des Stiftungsrates (SR) von Swiss Paralympic ein. Der endgültige Entscheid über die Selektion fällt der Stiftungsrat von Swiss Paralympic.

3.2 Selektionszeitraum

Alle Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode bestimmt werden, dienen der TK/Vereinigung zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an die FAKO von Swiss Paralympic:

01. Jan. - 8. August 2011

3.3 Selektionskriterien

3.3.1 Road

Hauptkriterien: Folgende Leistungsanforderungen müssen einmal erfüllt sein:

| | A-Limite | B-Limite |
|-----|-------------------------|-------------------|
| WH1 | keine (zu kleines Feld) | WC/P1: 1. Viertel |
| WH2 | WC/P1: 1. Viertel | WC/P1: 1. Drittel |
| WH3 | WC/P1: 1. Viertel | WC/P1: 1. Drittel |
| WH4 | WC/P1: 1. Viertel | WC/P1: 1. Drittel |
| MH1 | WC/P1: 1. Drittel | WC/P1: 1. Hälfte |
| MH2 | WC/P1: 1. Fünftel | WC/P1: 1. Drittel |
| MH3 | WC/P1: 1. Viertel | WC/P1: 1. Drittel |
| MH4 | WC/P1: 1. Drittel | WC/P1: 1. Hälfte |
| WC5 | WC/P1: 1. Drittel | WC/P1: 1. Hälfte |
| MC2 | WC/P1: 1. Drittel | WC/P1: 1. Hälfte |
| MB | WC/P1: 1. Drittel | WC/P1: 1. Hälfte |

3.3.2 TT

| | A-Limite | B-Limite |
|-----|-------------------------|-------------------|
| WH1 | keine (zu kleines Feld) | WC/P1: 1. Viertel |
| WH2 | WC/P1: 1. Viertel | WC/P1: 1. Drittel |
| WH3 | WC/P1: 1. Viertel | WC/P1: 1. Drittel |
| WH4 | WC/P1: 1. Viertel | WC/P1: 1. Drittel |
| MH1 | WC/P1: 1. Drittel | WC/P1: 1. Hälfte |
| MH2 | WC/P1: 1. Fünftel | WC/P1: 1. Drittel |
| MH3 | WC/P1: 1. Viertel | WC/P1: 1. Drittel |
| MH4 | WC/P1: 1. Drittel | WC/P1: 1. Hälfte |
| WC5 | WC/P1: 1. Drittel* | WC/P1: 1. Hälfte* |
| MC2 | WC/P1: 1. Drittel* | WC/P1: 1. Hälfte* |
| MB | WC/P1: 1. Drittel | WC/P1: 1. Hälfte |

*Referenz: Feld Tandem Herren, Faktoren gemäss Anhang

3.3.3 Selektionswettkämpfe

- Alle WC in Selektionsperiode
- Folgende P1-Wettkämpfe:

Handbike:

- RR Rosenau (23.4.)
- TT und RR Piacenza (28./29.5.)
- TT Recherswil (3.6.)
- RR Oensingen (4.6.)

Cycling:

- TT und RR Pirènes (21. – 23.4.)
- TT und RR Piacenza (28./29.5.)
- TT und RR Gippingen (3./4.6.)
- TT und RR Elzach (25./26.6.)

Das Erreichen der Leistungsanforderungen bedeutet nicht automatisch eine Selektion!
A-Wert = Vorschlag zur Selektion, B-Wert = Diskussionswert

Zusatzkriterien für die Selektion sind (nach Priorität):

1. Trainerurteil
2. Formkurve
3. Gesundheit
4. Potential für eine Medaille
5. Potential für ein Diplom

3.4 Medizinklausel

Für Athleten mit erwiesenem Medaillenpotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss **unmittelbar** nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Die TK/Vereinigung macht der FAKO Swiss Paralympic gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

3.5 Taktische Selektion

Ein Athlet kann aus taktischen Gründen zur Selektion vorgeschlagen werden. Starts in Disziplinen, in welchen die Selektionskriterien nicht erreicht wurden, sind aus taktischen Gründen möglich.

4. Kommunikation

Die TK/Vereinigung stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Selektions-konzept gesehen und gelesen haben.

Die TK/Vereinigung reicht ihren Selektionsantrag zuhanden von RSS/Plusport ein. RSS/Plusport leitet die Anträge an Swiss Paralympic weiter.

Die FAKO trifft einen Selektionsentscheid und reicht diesen zuhanden des Stiftungsrates von Swiss Paralympic ein. Den endgültigen Entscheid über die Selektion fällt der Stiftungsrat von Swiss Paralympic.

Swiss Paralympic informiert die Cheftrainer / Disziplinenverantwortlichen mündlich über den endgültigen Entscheid. Diese haben die Aufgabe die betroffenen Athleten umgehend telefonisch zu

orientieren. Sobald diese erste Kommunikationsphase abgeschlossen ist, werden alle Athleten von Swiss Paralympic auch noch schriftlich über den Entscheid informiert.
Kandidaten, die gar nie in die engere Auswahl gekommen sind, werden direkt und nur von der TK/Vereinigung informiert. Erst nachdem alle Athleten und Delegationsmitglieder über den Entscheid informiert worden sind, orientiert Swiss Paralympic die Öffentlichkeit mit einer Pressemitteilung.

5. Termine

Abgabe Selektionsantrag durch die TK/Vereinigung:
Offizielles Selektionsdatum durch Swiss Paralympic:

11. August 2011

16. August 2011

FAKO Swiss Paralympic



Veronika Roos



Christof Baer



Roger Getzmann

Cycling Vereinigung

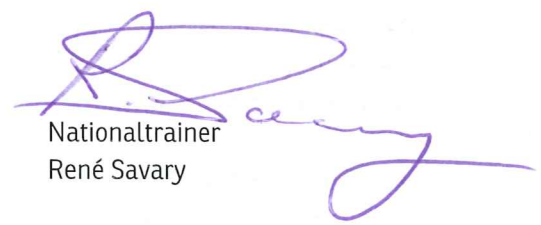


Nationaltrainer

TK Handbike



TK-Chef
Franco Belletti



Nationaltrainer
René Savary

Bern, den 14. 04. 2011

Anhang

% Faktoren für TT (Richtwerte: Paralympics 2008, Beijing, gemittelte Top3-Zeiten)

| Klasse | Durchschnittsgeschwindigkeit [km/h] | % Faktor |
|----------|-------------------------------------|----------|
| M Tandem | 46.470 | 100.000 |
| M LC1* | 42.890 | 92.296 |
| M LC2 | 44.270 | 95.266 |
| M LC3 | 39.152 | 84.252 |
| M LC 4 | 38.370 | 82.569 |
| M CP 1** | 26.150 | 56.273 |
| M CP 2** | 34.070 | 73.316 |
| M CP3 | 39.740 | 85.518 |
| M CP4 | 41.448 | 89.193 |
| W Tandem | 41.050 | 88.337 |
| W LC1 | 39.930 | 85.926 |
| W LC 2 | 37.270 | 80.202 |
| W LC 3 | 35.429 | 76.241 |
| W LC 4 | no reference | #WERT! |
| W CP 1** | no reference | #WERT! |
| W CP 2** | 27.690 | 59.587 |
| W CP 3 | 33.630 | 72.369 |
| W CP 4 | 37.900 | 81.558 |

M=Herren

W=Damen

* Achtung: alte Klassen-Bezeichnungen

** kürzere Strecke